



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Künstlerkolleg:innen aus den sächsischen Regionalverbänden, liebe Akteur:innen im künstlerischen Feld,

willkommen in einem neuen digitalen Zeitalter – das der Künstlichen Intelligenz (KI). In den vergangenen Wochen und Monaten sind viele KI-Systeme für den Endnutzer veröffentlicht worden. Ausgestattet sind diese Systeme mit einem unvorstellbaren Wissen, welches jenes eines einzelnen Menschen bei weitem in den Schatten stellt. KIs generieren Texte, Bilder, Musik und vieles mehr. Allem voran Chat-GPT hat weltweit für Furore gesorgt, erschafft das System doch Texte jeglicher Art und KI generierte Bilder gewinnen mittlerweile Wettbewerbe. Wir Kreativen werden durch diese künstlichen Werke geradezu überrollt. All diese KI-Systeme speisen sich aus Werken, die wir Künstler:innen in oft langen Prozessen selbst geschaffen haben. Diese Systeme saugen unsere urheberrechtlich geschützten Werke gnadenlos in sich auf, indem sie das gesamte Internet dezidiert durchkämmen. Wir Urheber:innen stehen aktuell am Seitenrand und können nur zusehen, wie unser geistiges Eigentum ohne unser Wissen und Einverständnis schlichtweg gestohlen wird. Wir stehen erst am Anfang des KI-Zeitalters. Wohin uns diese Reise führen wird, kann sich derzeit niemand ausmalen. Fakt ist nur die Zäsur, die wir erleben. Künstler:innen müssen von ihren Werken leben können. Wer ihre Werke nutzt, muss dafür angemessen vergüten.

Die VG Bild-Kunst wäre dafür eine mögliche Partnerin. Ich könnte mir vorstellen, dass auf der Berufsgruppenversammlung am 20. April in Leipzig dies ein Thema sein könnte. Wer sich den Präsenztermin zeitlich nicht einrichten kann, der oder die sollte unbedingt von der Möglichkeit der Stimmrechtsübertragung Gebrauch machen und seine Stimme dem Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler spätestens bis zum 12. April übertragen. Ich danke dafür bereits vorab.

Ein paar Tage vorher, am 3. April ist der digitale Startschuss der AG Kommunikation des LBK für das nächste Jahresmagazin mit dem Schwerpunkt „Lebensrealitäten“. Die AG lädt Interessierte ein, sich aktiv in die Planung einzubringen und am Zoom-Treffen teilzunehmen.

Übrigens, am 15. April ist World Art Day der Unesco und ein ausgezeichnete Zeitpunkt, sich klassisch analog eine Ausstellung anzusehen oder einfach mal die Seele in der Sonne baumeln zu lassen.

Fein begrüßt,
Ihr Marcel Noack

#standwithukraine
#shareaberfair
#worldartday

AG Kommunikation, Mitarbeit Konzeption Jahresmagazins No. 12

Das Jahresmagazin No. 12 des Landesverbandes Bildende Kunst Sachsen e.V., das Anfang 2024 erscheint, soll sich dem Thema „Lebensrealitäten“ (AT) widmen, mit Schwerpunkt auf ökonomischen Realitäten wie Generationengerechtigkeit/ Rente, Förderbedingungen und Einkommensgrundlagen. Zur Vorbereitung trifft sich die das Heft redaktionell entwickelnde und betreuende AG Kommunikation am Montag, den 3. April 2023 um 13 Uhr per Zoom erstmalig zu möglichen Inhalts- und Autor:innenvorschlägen. Wer für das gewählte Jahresthema Input und Anregungen beitragen und aktiv in der AG-Kommunikation mitwirken will, ist gern eingeladen, mitzudenken und mitzuarbeiten. Um verbindliche Anmeldung unter: kontakt@lbk-sachsen.de wird gebeten.

Workshop: Aufnahme & Bearbeitung von Werk-Fotografien

Am Donnerstag, 20. April 2023 um 17 Uhr findet in den LBK-Geschäftsräumlichkeiten (Zentralwerk, Riesaer Str. 32, 01127 Dresden) ein Workshop zum Thema Aufnahme & Bearbeitung von Werk-Fotografien statt.

Daniela Schleich vom Chemnitzer Künstlerbund wird hier die Grundlagen für die Aufnahme und Bearbeitung von Werk-Fotografien (Grafik/Malerei) vermitteln und das (für Mitglieder) kostenfrei ausleihbare Fotoequipment erklären.

Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Künstler:innen und Nachlasshalter:innen, die sich derzeit mit der Eingabe von Werken in die [Sächsische Werkdatenbank](#) beschäftigen oder dies zukünftig vorhaben.

Außerdem wird Susanne Magister (Künstlerbund Dresden/LBK Sachsen) eine Einweisung zum Benutzen des Großformatscanners geben, mit dem hochwertige Reproscan-Dateien von Grafiken und Papierarbeiten bis zum Format A2 erstellt werden können.

Das Angebot ist für Mitglieder der Künstlerverbände kostenfrei. Für Nicht-Mitglieder erheben wir eine Schutzgebühr von 20 Euro.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis zum 17.04. unter: s.magister@lbk-sachsen.de oder telefonisch unter 0351 56 35 742

Für die Arbeit mit der Werkdatenbank steht für alle Mitglieder des KBD e.V. folgendes **Fotoequipment zur Ausleihe** zur Verfügung:

1x LED-Leuchte + Stativ

1x Reflektorschirm + Stativ

1x Fotoapparat: Panasonic Lumix FZ 82

Ausschreibung der Bildstrecke für das Jahresmagazin des LBK Sachsen 2023

Der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. vergibt einen Auftrag für die Bildstrecke des Jahresmagazins No. 12, das sich dem Thema „Lebensrealitäten“ (AT) widmet, mit Schwerpunkt auf ökonomischen Realitäten wie Generationengerechtigkeit/ Rente, Förderbedingungen und Einkommensgrundlagen. Das Jahresmagazin umfasst in der Regel ca. 80 Seiten, davon etwa 12 Autorentexte sowie Projektseiten o.ä. Die Druckauflage beträgt aktuell 1.500 Exemplare, die Verteilung erfolgt überregional. In unterschiedlichen Perspektiven soll sich das Jahresmagazin No. 12 künstlerischen Lebensrealitäten vor dem Hintergrund der Wertschätzung bildender Kunst und Kunstpraxis nähern. Wie gestaltet sich die Realität des Lebens und Arbeitens von Künstler:innen, welche lebenspraktischen und fördertechnischen Bedingungen und Perspektiven gibt es?

Mit ca. 20 Abbildungen soll die Bildstrecke die theoretische Reflexion des Jahresmagazins mit einer prägnanten künstlerischen Handschrift begleiten und das Heftthema in bildnerischer Auseinandersetzung diskutieren. Der Abdruck der Bildstrecke erfolgt mit Genehmigung des Künstlers/ der Künstlerin, unter Abtretung der einfachen Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte ohne zeitliche und räumliche Begrenzung für das Jahresmagazin No. 12 des LBK für Print- (1.500er Auflage) und Digitalversion.

Mit einem Konzeptschreiben und beispielhaften Bildern kann man sich bis 19. Mai 2023 beim LBK Sachsen für den mit 2.500 Euro netto dotierten Auftrag bewerben.

Konditionen: Die Vergütung beträgt 2.500 Euro netto zzgl. gesetzlicher USt. Sie enthält das Honorar für die bildkünstlerische Leistung und die Einräumung der einfachen Nutzungsrechte für die Print- und Onlineversion des Jahresmagazins No.12 ohne zeitliche und räumliche Beschränkung. Die Bezahlung erfolgt nach Rechnungslegung mit Übergabe der Bilddaten der Bildstrecke.

Realisierungszeitraum: Juni bis Ende September 2023, in Absprache mit LBK und Layouter:in.

Bewerbungsunterlagen: Konzeptschreiben mit mind. 5 und höchstens 15 Beispielbildern vorzugsweise digital

Weitere Informationen: kontakt@lbk-sachsen.de oder Tel. 0351-5635742

Einreichungsfrist: Die vollständigen Unterlagen müssen bis zum **19. Mai 2023** in der Geschäftsstelle des LBK vorliegen. Die Arbeitsgruppe Kommunikation des LBK entscheidet über die Auftragsvergabe.

Weiterbildung im Bereich Kulturelle Bildung - Qualifikation KuBi

Im Sommer/Herbst 2023 veranstaltet der Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. verschiedene Weiterbildungsangebote für bildende Künstler:innen, die Kunstkurse anbieten oder realisieren möchten. In verschiedenen Modulen sollen grundlegende Kenntnisse zum Thema Kulturelle Bildung, bezogen auf Angebotsplanung sowie praktische Umsetzung vermittelt und der Einstieg in dieses Arbeitsfeld erleichtert bzw. bereits vorhandene Erfahrungen und Knowhow vertieft werden. Neben je einem Weiterbildungstag in Freital (am Sa, 17.6.) und Markkleeberg (am Sa, 8.7.) wird je ein eintägiges Vorort-Angebot für September/ Oktober im Kulturraum Oberlausitz –

Niederschlesien und im Kulturraum Erzgebirge – Mittelsachsen vorbereitet. Um besonders auch die Planung der beiden letzteren auf den Bedarf anzupassen, wird Unterstützung benötigt: Wer Interesse an der Teilnahme hat (ohne Teilnahmegebühr, aber mit Unkostenbeitrag für Verpflegung), ist hiermit gebeten, seinen Teilnahmewunsch, mit Angabe des Wohn-/Arbeitsortes zu bekunden, damit die Planung auch bzgl. des Veranstaltungsortes konkretisiert werden kann.

Interessensbekundung bitte per e-mail an: kontakt@lbk-sachsen.de

Gesprächsabend „Brauchen wir noch kritische Kunst?“

Am 9. Mai 2023 um 18 Uhr findet ein LBK-Gesprächsabend rund um die Frage „Brauchen wir noch kritische Kunst?“ in der galerie OSCAR im weltecho Chemnitz statt. Es wird herzlich eingeladen zur offenen und diskursiven Gesprächsrunde und zum Austausch im Raum der Ausstellung „eilmeldung: Dagmar Ranft-Schinke“.

KULTURPOLITIK

Report: Free to Create – Artistic Freedom in Europe

Ein aktueller Report mit dem Titel „Free to Create: Artistic Freedom in Europe“, veröffentlicht vom Europarat, untersucht die Herausforderungen, denen europäische Künstler:innen und Kulturschaffende bei der Ausübung ihres Rechts auf Freiheit des künstlerischen Ausdrucks gegenüberstehen.

Diese reichen von Gesetzen, welche die kreative Freiheit einschränken, Angriffen von nichtstaatlichen Gruppen und Online-Bedrohungen bis hin zu „unter dem Radar“ erfolgreicher Druckausübung, die zu Selbstzensur beiträgt. Künstlerische Freiheit ist ein zentrales Menschenrecht, das geschützt werden muss, doch die Lage hat sich aufgrund zahlreicher Probleme in jüngster Zeit verschlechtert: politischer Extremismus, Wirtschaftseinbruch, globale Pandemie, Bedrohungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung, eine kommende Umweltkatastrophe und die Rückkehr des Krieges in Europa – Krisen mit großen Auswirkungen auf die Menschenrechte in der gesamten Gesellschaft.

Dieser umfassende Überblick spiegelt die Arbeit des Europarates und anderer internationaler zwischenstaatlicher Organisationen zur Verteidigung der freien Meinungsäußerung und der Menschenrechte sowie nichtstaatlicher, zivilgesellschaftlicher und kultureller Organisationen und Vereinigungen wider, die mit Rechten von Künstlerinnen und Künstlern und kulturellen Rechten befasst sind. Er stützt sich zudem auf die Erfahrungen und Perspektiven von Künstlerinnen und Künstlern und schließt mit Empfehlungen zu Maßnahmen zum Schutz der künstlerischen Freiheit durch internationale Institutionen, durch den Kultursektor und die Künstlerinnen und Künstler selbst.

Der Report kann [hier heruntergeladen](#) werden.

Kulturfonds Energie des Bundes

Mit dem Kulturfonds Energie des Bundes setzen sich Bund und Länder gemeinsam für eine starke Kultur trotz Energiekrise ein. Bund und Länder haben sich im 18.

Kulturpolitischen Spitzengespräch auf eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung geeinigt.

Gefördert werden im Kulturfonds Energie des Bundes rückwirkend für den Zeitraum ab 1. Januar 2023 und bis zum 30. April 2024 Mehrkosten für netzbezogenen Strom sowie leitungsgebundene Energieträger (Gas und Fernwärme).

Um die bundesweit erheblichen Auswirkungen der Energiekrise auf Kultureinrichtungen zu mindern und weiterhin vielfältige und reichhaltige Kulturangebote zu ermöglichen, wird der Kulturbereich in den Jahren 2023 und 2024 mit bis zu einer Milliarde Euro aus dem Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes über den Kulturfonds Energie des Bundes – je nach Bedarf und Verfügbarkeit der Mittel und in Anlehnung an das Ende der Gas-, Wärme- und Strompreisbremse - unterstützt.

Anträge stellen können öffentliche und private Kultureinrichtungen, sofern sie ein öffentlich zugängliches Kulturangebot bereitstellen, sowie Kulturveranstaltende, die ihre ticketbasierten Kulturveranstaltungen in geschlossenen Räumen durchführen, die nicht selbst als Kultureinrichtung antragsberechtigt sind. Vertiefende Informationen zur Förderung und Antragstellung sind auf der [Website](#) zu finden.

KULTURFÖRDERUNG

Neues Förderprogramm beim Fonds Soziokultur „U25 – Richtung: Junge Kulturinitiativen“

Der Fonds Soziokultur hat ein zusätzliches Förderprogramm für junge Kulturinitiativen ins Leben gerufen. Die [U25 Förderung](#) richtet sich speziell an engagierte Menschen zwischen 18 und 25 Jahren, die eigene Projekte durchführen möchten. Es werden ausschließlich zeitlich befristete und inhaltlich abgegrenzte Projekte gefördert. Dabei ist dem Kuratorium die aktive Beteiligung von Laien/Nicht-Künstler:innen und die Arbeit mit einem kulturellen Medium sehr wichtig. Auch die Wahl eines gesellschaftspolitischen Themas/die Beschäftigung mit sozialen Fragestellungen spielen eine große Rolle bei der Auswahl der Förderprojekte.

Dieses Förderprogramm richtet sich bewusst an Personen, die wenig bis gar keine Erfahrung mit Projektförderung haben. Im Rahmen der U25 Förderung können Projekte mit maximal 4000€ oder maximal 80% der Gesamtkosten gefördert werden. Ein Projekt ausschließlich mit der Fördersumme zu finanzieren ist also nicht möglich. Mindestens 20% der Gesamtkosten müssen aus Eigen- oder Drittmitteln gedeckt werden.

Anträge können zweimal im Jahr über das [Online-Portal](#) des Fonds Soziokultur eingereicht werden. Die nächste **Antragsfrist ist der 02. Mai 2023.**

Vorab finden etliche Online-Infotermine statt. Die Termine und Anmeldung finden sich [hier](#).

Neues Förderprogramm der Kulturstiftung: Jüdisches Leben in Kunst und Kultur

Mit dem Förderprogramm „Jüdisches Leben in Kunst und Kultur“ unterstützt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Kunst- und Kulturprojekte, die jüdisches Leben in Sachsen öffentlich sichtbar und erlebbar machen. Dafür stellt der Sächsische Landtag in den Jahren 2023 und 2024 jeweils bis zu 150.000 Euro zur Verfügung.

Ziel des neuen Förderprogrammes ist es, bereits etablierte Initiativen und Veranstaltungen nachhaltig zu stärken sowie Kunst- und Kulturträger in ganz Sachsen zur Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen anzuregen. Förderfähig sind sowohl überregional bedeutsame Projekte als auch dezentral angelegte Projekte, die lokale Bezüge herstellen und jüdische Kunst und Kultur als Teil sächsischer Geschichte und Gegenwart vor Ort sichtbar machen.

Anträge für Vorhaben, die in der zweiten Jahreshälfte 2023 realisiert werden sollen, können ab sofort **bis 31. Mai 2023** bei der Kulturstiftung eingereicht werden. Eine Antragstellung für Projekte im Jahr 2024 wird vom 15. Juli bis 1. September 2023 möglich sein.

Die vollständige Ausschreibung und weitere Informationen zur Antragstellung sind auf der [Website](#) der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen zu finden.

Förderprogramm Kreativ-Transfer wird fortgesetzt

Der Dachverband Tanz Deutschland (DTD) fördert mit dem Programm Kreativ-Transfer Individualreisen zu Messen und Festivals sowie strategische Vorhaben der internationalen Vermarktung, Vernetzung und Professionalisierung in den Bereichen Darstellende Künste, Bildende Kunst und Games. Das Programm kann nun bis zum Frühjahr 2025 fortgesetzt werden: Nach Kreativ-Transfer I und II (gefördert mit 490.000 Euro und 790.000 Euro) wird Kreativ-Transfer III erneut mit 1,4 Mio. Euro durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) gefördert. Das bedeutet eine erneute deutliche Stärkung des Programms.

In der Umsetzung kooperiert der DTD mit dem Bundesverband Freie Darstellende Künste (BFDK), dem Bundesverband Zeitgenössischer Zirkus (BUZZ), dem Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG), der Internationalen Gesellschaft der Bildenden Künste (IGBK), dem game – Verband der deutschen Games-Branche und der transmissions GmbH.

Informationen zum Programm und zu den einzelnen Ausschreibungen finden sich auf der [Website](#) des Dachverbands Tanz Deutschland.

Förderung von Digitalkulturprojekten

Unter dem Titel "Digitalkultur: Erforschen. Erproben. Erfahren." Unterstützt die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen Projekte, die digitale Technologien mit kreativen Mitteln erforschen, erproben und erfahrbar machen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung von Kooperationen mit Akteuren aus Technologie und Wissenschaft. Das Förderprogramm „Digitalkultur“ verfügt über ein Fördervolumen von 150.000 Euro und wurde bereits zum zweiten Mal ausgeschrieben.

Die Antragsphase für Digitalkulturprojekte im Jahr 2024 beginnt am 15. Juli und endet am 1. September 2023.

Weitere Informationen sind auf der [Website](#) der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen zu finden.

Culture Moves Europe: Mobilitätsstipendien für Künstler:innen und Kulturschaffende

Culture Moves Europe/ Kultur bewegt Europa schreibt Stipendien für Künstler:innen, Kulturakteure und Gastorganisationen in den Creative Europe-Ländern aus – für die Bereiche Architektur, Kulturerbe, Design und Modedesign, literarische Übersetzungen, Musik, Darstellende und Bildende Kunst.

Gefördert werden Mobilitätszuschüsse für interkulturelle Projekte von Einzelpersonen oder Gruppen von bis zu 5 Personen. Die Mobilitätszuschüsse setzen sich zusammen aus Reisegeld, Tagegeld und individuellen Aufschlägen. Die Zuschüsse werden je nach Projekt und persönlicher Situation individuell für jeden Stipendiaten berechnet.

Die nächste Ausschreibungsfrist endet am 31. Mai 2023.

Nähere Informationen zur Förderung auf der [Website](#).

Aktion Mensch e.V.: Projektförderung im Bereich Kunst und Kultur

Der Aktion Mensch e.V. fördert zeitlich befristete, größere Vorhaben aus dem Bereich Begegnung und Dialog in Kunst und Kultur mit dem Ziel, dass alle Menschen ihre Freizeit nach ihren Vorstellungen verbringen können.

Förderfähige Projekte sind zum Beispiel inklusive und barrierefreie Theater- und Tanzangebote oder Kunstateliers, ebenso wie Angebote, die sich speziell an Menschen mit Behinderung richten.

Aufbau von Netzwerken: Des Weiteren unterstützt der Aktion Mensch e.V. dabei, die Zusammenarbeit verschiedener Partner zu stärken, Netzwerk zu planen und/oder aufzubauen – zum Beispiel um Kultur inklusiver zu machen. Dazu können mit lokalen Partnern Konzepte entwickelt werden, die Menschen mit und ohne Behinderung zusammenbringen.

Gefördert werden bis zu 90% der Personal-/Honorar-/ Sach- und Investitionskosten in einem Gesamtvolumen von maximal 300.000 Euro, bzw. ebenfalls bis zu 90% der Kosten zur Herstellung der Barrierefreiheit innerhalb eines maximalen Zuschusses von 50.000 Euro.

Nähere Informationen zu den Förder- und Antragsmöglichkeiten gibt es auf der [Website](#).

Informationsveranstaltung zu Landesförderung für Projekte in Jugendkunstschulen

Am 21. April 2023, findet von 10 bis 16 Uhr in der Jugendkunstschule Dresden (Bautzner Straße 130, 01099 Dresden) eine Informationsveranstaltung zu Landesförderung für Projekte in Jugendkunstschulen bzw. zur Entwicklung von Jugendkunstschulen in Sachsen statt.

Der Hintergrund: Seit 2022 gibt es eine neue Förderrichtlinie für Kulturelle Bildung im Freistaat Sachsen, die erstmalig die Förderung von Angeboten und Projekten in Jugendkunstschulen bzw. Anschubfinanzierungen zum Aufbau neuer Jugendkunstschulen ermöglicht.

Mit der Veranstaltung wollen der LJKE Sachsen e.V. in Kooperation mit dem SMWKT auf die Möglichkeiten der Förderung hinweisen, Tipps zur Beantragung geben, praktische Erfahrungen teilen und für Nachfragen zur Verfügung stehen.

Bis spätestens 31. August 2023 können neue Anträge für das Schuljahr 2023/24 gestellt werden.

Anmeldungen per E-Mail mit Angabe von Name, Einrichtung und Landkreis sind ab sofort möglich unter kontakt@jukuwe-leipzig.de

Teilnahmebeitrag inkl. Verpflegung: 10,00 € für Mitglieder der LJKE Sachsen e.V.
20,00 € für Nichtmitglieder

Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung 2023

Der Sächsische Preis für Kulturelle Bildung Kultur.LEBT.Demokratie prämiert beispielhafte Projekte der Kulturellen Bildung. Im Fokus stehen Formate, die eine nachhaltige Entwicklung bei Einzelpersonen und Gruppen jeden Alters angestoßen haben und damit:

- das demokratische Miteinander fördern,
- demokratische Prozesse verstehen helfen,
- zur demokratischen Teilhabe befähigen.

Die Projekte können sich in jeder künstlerischen Sparte und jeder kulturellen Praxis bewegen und sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene richten. Es werden insgesamt 3 Preise mit bis zu 5.000 Euro vergeben.

Bewerbungsfrist: 30. April 2023

Handbuch und Veranstaltungen „Inklusive und barrierefreie Kulturarbeit“

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. hat ein Handbuch herausgegeben, mit dem er Kulturakteur:innen aller Sparten ein praxisorientiertes Werkzeug an die Hand geben möchte, das ihnen hilft, Schritt für Schritt inklusiver zu arbeiten. Ein barrierefreies PDF des Handbuchs mit zahlreichenden Abbildungen sowie eine Textversion zum Ausdrucken stehen zum kostenfreien [Download](#) bereit.

Die Servicestelle Inklusion im Kulturbereich und die Koordinierungsstelle Chancengleichheit Sachsen laden zum Runden Tisch für Kunst- und Kulturschaffende mit Behinderung und chronischen Erkrankungen ein. Die Treffen des Runden Tisches finden mehrmals im Jahr statt und bieten einen geschützten Raum, um über die eigene künstlerische Arbeit und sparten-übergreifende aktuelle kulturelle Themen zu sprechen. Auch Fragen der Professionalisierung und Strategien im Umgang mit Diskriminierung können hier besprochen werden. Der Runde Tisch wird auch genutzt, um Stellenausschreibungen, Fördermöglichkeiten und andere relevante News weiterzuleiten. Kontakt: Dirk Sorge sorge@soziokultur-sachsen.de

Mapping Künstler:innen-Residenzen in Deutschland

Die Internationale Gesellschaft der bildenden Künste e.V. (IGBK) erarbeitet zurzeit ein Mapping von Künstler:innen-Residenzen im Bereich der Bildenden Kunst in Deutschland und lädt Betreiber:innen von Künstlerhäusern und AIR-Programmen dazu ein, sich an dem Mapping zu beteiligen und Daten zu ihren Angeboten zu übermitteln. Residenzen stellen auch für Bildende Künstler:innen eine wichtige Struktur für die individuelle Mobilität und den Austausch mit lokalen Kunstszenen und Gegebenheiten dar. Daher möchte die IGBK eine englischsprachige Zusammenstellung auf der Website implementieren, die Informationen zu Residenzen in Deutschland bereitstellt. Neben großen Häusern soll diese vor allem auch kleinere Programme und Strukturen im Bereich der Bildenden Kunst erfassen.

Informationen zu dem Vorhaben finden sich [hier](#).

Betreiber:innen von Künstlerhäusern und AiR-Programmen können ihre Daten über diesen [Link](#) an die IGBK übermitteln; die Daten werden als Profileintrag auf der IGBK-Website zugänglich sein.

Seminar- und Weiterbildungsangebote für Vereine

Der Landesverband Soziokultur Sachsen versammelt auf seiner Website einen Überblick über Seminarangebote unterschiedlichster Anbieter, die insbesondere für Vereine von Interesse sind, etwa zu den Themen Ehrenamt, Finanzierung und Buchhaltung, Mitgliedergewinnung, Pressearbeit und Kommunikation. Gern verweisen wir hier auf die hervorragende [Zusammenstellung](#).

VG Bild-Kunst: Berufsgruppenversammlung in Leipzig

Am 20. April 2023 findet in Leipzig die Berufsgruppenversammlung der VG-Bild-Kunst statt. VG Bild-Kunst-Mitglieder, die nicht teilnehmen können, sollten ihre Stimme bis spätestens 13.04.2023 über das mit der Einladung versandte Formular auf ein anderes Mitglied der gleichen Berufsgruppe oder auf den BBK Bundesverband übertragen. Es geht um wichtige Fragen, wie z. B. die Social Media-Lizenz. Teilnahme nur für Mitglieder der VG Bild-Kunst – Informationen gibt es auf der [Website](#).

Symposium „Künstliche Intelligenz: Herausforderungen für das Medienrecht“

Am 27. und 28. April 2023 findet in der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) in Kooperation mit dem Institut für Urheber- und Medienrecht e. V. (IUM) in München ein Symposium statt, das sich thematisch um die Veränderung der Medienlandschaft durch „Künstliche Intelligenz“ (KI) dreht.

Die stetig wachsenden Fähigkeiten von generativer KI sind eine Chance für die Medienlandschaft. Zugleich sind sie aber auch verbunden mit Herausforderungen und Risiken. Bei der Tagung werden Impulse der Informatik, Ethik und Kommunikationswissenschaften aufgegriffen.

Veranstaltungsorte sind die Bayerische Landeszentrale für neue Medien sowie das Literaturhaus, München. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um eine verbindliche Anmeldung bis zum 20. April 2023 wird gebeten.

Termin:

27.04.2023, ab 15Uhr

28.04.2023, 10-14:45 Uhr

Sommerakademie VON KUNST LEBEN

Vom 24. bis 30. Juni 2023 findet im Seminarzentrum Gut Siggen an der schleswig-holsteinischen Ostseeküste in Kooperation mit der Alfred Toepfer Stiftung F. V. S. zum vierten Mal die Sommerakademie VON KUNST LEBEN statt.

Die Sommerakademie vermittelt Künstler:innen Grundkenntnisse über den Kunstmarkt und den Beruf Künstler:in. Das zentrale Thema der Akademie ist die Entwicklung einer

persönlichen Strategie zur Vermarktung des eigenen Werkes. Die Teilnahme am Seminar ist für die ausgewählten Künstler:innen kostenfrei.

Die Sommerakademie wurde konzipiert und wird geleitet von Andrea Jacobi und Holger Priess, beide Kunsthistoriker:innen und seit 30 Jahren als Galerist:in und Art Consulter in vielen Feldern des Kunstmarktes tätig. Zudem geben zwei externe Fachreferent:innen ihre Erfahrungen und ihr Wissen weiter.

VON KUNST LEBEN richtet sich an bildende Künstlerinnen und Künstler, unabhängig davon, in welchen Medien sie arbeiten. Die Bewerber sollten einen Kunst-Hochschulabschluss besitzen oder mit ihrem bisherigen künstlerischen Werk ihre Eignung für den künstlerischen Beruf belegen können.

Die Bewerbungsfrist für die [Sommerakademie VON KUNST LEBEN 2023](#) endet am Sonntag, den 23. April 2023.

Kontakt für Fragen und Bewerbungszusendung: Andrea Jacobi – 0170/5269333, office@kunst-coaching.com

Seminarprogramm: Fragen zur Vereinspraxis

Das kostenfreie Seminarprogramm des Vereins- und Stiftungszentrum zu verschiedensten Fragen des Vereinslebens und Aktuellem zu Verein, Ehrenamt und Gemeinnützigkeit finden Sie auf der [Website](#).

Viele Online- und Präsenzseminare sind bereits ausgebucht. Kapazitäten gibt es u.a. noch im Präsenzseminar zum Thema „[Vereinsleitung was NUN?](#)“ in Dresden (Vereins- und Stiftungszentrum e. V., Erna-Berger-Str. 5, 01097 Dresden), am **14. April, 18 Uhr** sowie im Seminar „[Organisation und Planung von Projekten](#)“ am **04. Mai, 18 Uhr** im Treibhaus e.V. in Döbeln (Bahnhofstraße 56).

Am 10. Mai, 18 Uhr findet zudem in Frankenberg (Gemeinschaftswerk Frankenberg/Sa. e.V., Bahnhofstraße 1) ein Seminar zum Thema „[Bild- und Persönlichkeitsrechte – Wie Vereine mit Bild- und Fotomaterial rechtssicher umgehen](#)“ statt.

Eine verbindliche Anmeldung ist jeweils erforderlich.

Kompetenzforum Ehrenamt 2023

Am 12. Mai 2023 von 10 bis 17 Uhr veranstaltet das Vereins- und Stiftungszentrum das kostenfreie Online-Event „Kompetenzforum Ehrenamt“ mit Diskussionsrunden, aktivierenden Impuls-Vorträgen und interaktiven Experten-Talks. In den Vorträgen werden wertvolle Einblicke und Tipps für die Arbeit im Ehrenamt oder im Verein gegeben. Dabei geht es u.a. um die Balance zwischen Engagement und Selbstfürsorge, um die lokale Sichtbarkeit von Vereinen und Organisationen, Digitalisierung, Konfliktmanagement und Nachhaltigkeit.

Anmeldungen sind ab sofort auf der [Website](#) des Vereins- und Stiftungszentrum möglich.

Orte der Demokratie: Ideenreise #8 führt zu Jugendkulturorten in Löbau, Krauschwitz und Bautzen

Vom 11.-12. Mai 2023 findet die achte TRAFÖ-Ideenreise zum Thema „Skaten, schrauben, Makerspace – Was brauchen Jugendliche, um selbst aktiv zu werden?“ in Kooperation mit dem Programm „[Orte der Demokratie](#)“ des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung statt. Im Programm „Orte der Demokratie“ sind Menschen aus allen Bevölkerungs- und Altersgruppen eingeladen, Orte des Gemeinwesens mitzugestalten. Auf der Reise stehen Fragen im Mittelpunkt, wie: Was hält junge Menschen in ihrem Ort? Wie können insbesondere Jugendperspektiven in diesen Orten Raum bekommen? Und welche Unterstützung brauchen sie, um sich eine Zukunft aufzubauen? Dabei steht in **Löbau** ein Makerspace, der von Jugendlichen geleitet wird, auf dem Programm. Die Gemeinde Krauschwitz berichtet vom Aufbau eines neuen Jugendortes und in **Bautzen** geht es um die (mobile) Jugenddemokratiearbeit in einem soziokulturellen Zentrum. Die Anmeldefrist für die Reise ist der 26. April. Eine Beschreibung der Reise sowie den Anmelde-link und das Programm gibt es [hier](#).

Große Feier zum Jubiläum: 30 Jahre Kulturstiftung

Am 17. Mai 2023 feiert die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen drei Dekaden Kunst- und Kulturförderung mit einem bunten Festtag am Sitz ihrer Stiftung in der Gartenstadt Dresden-Hellerau.

Nach einer Festveranstaltung für geladene Gäste aus Kunst und Kultur öffnet die Kulturstiftung ab 16 Uhr ihre Gärten für die Öffentlichkeit und lädt ein zu einem abwechslungsreichen Kulturparcours. Künstlerinnen und Künstler aus allen Landesteilen präsentieren ein buntes Programm mit kurzweiligen Musiksessions, Performances, Lesungen und vielem mehr, darunter Banda Comunale, Stephanie Lünig und Tom Quaas.

Termin:

17.05.2023, ab 16 Uhr

Save the Date: 27. bis 29. September 2023 – Ideenkongress zu Politik, Alltag und Kultur in ländlichen Räumen

Wie sieht die Zukunft der Kultur in ländlichen Räumen aus? Welche Themen sind für Kulturaktive vor Ort von besonderer Relevanz? Zu diesen und weiteren Fragen möchte die Kulturstiftung des Bundes mit Kulturakteur:innen ins Gespräch kommen und lädt im Herbst 2023 zum zweiten TRAFÖ-Ideenkongress zu Kultur, Alltag und Politik in ländlichen Räumen nach Chemnitz ein.

Informationen zum Kongress und zu den aktuell bereits stattfindenden Ideenreisen finden sich auf der [Website](#).

Künstlerresidenz in Sofia (Bulgarien)

Im Rahmen des 3. Arkadien-Festivals des Kunstvereins Ebersberg in Kooperation mit dem Berliner Projektraum roam sowie dem Kulturzentrum Toplo Centrala in Sofia (Bulgarien) wird eine Künstlerresidenz in Sofia (Bulgarien) vom 17. Mai - 18. Juni 2023 ausgeschrieben.

Einreichungsfrist: 02.04.2023
Genre: Diverse

KaB-Wettbewerb Bauhaus-Archiv / Museum für Gestaltung, Berlin

Nichtoffener einphasiger Kunstwettbewerb mit vorgeschaltetem europaweit offenem Bewerbungsverfahren. Frist für die Einreichung der Bewerbungen: Montag, 03.04.2023, 16 Uhr MEZ.

Einreichungsfrist: 03.04.2023
Genre: Kunst am Bau

KaB: Integrierte Gesamtschule Horhausen

Nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren.

Einreichungsfrist: 04.04.2023
Genre: Kunst am Bau

Internationaler Senefelder Preis 2023

Wettbewerb mit dem besondere Leistungen auf dem Gebiet der künstlerischen Lithographie und ihrer Weiterentwicklung im Flachdruck gewürdigt werden sollen.

Einreichungsfrist: 11.04.2023
Genre: Lithographie, Flachdruckzeichnung, Mischdruck

KaB: Wettbewerb für den Neubau Museum der Bayerischen Geschichte

Nicht-offener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren.

Einreichungsfrist: 14.04.2023
Genre: Kunst am Bau

Skulpturenpark 2023 / The Rhine Art

Bildhauer:innen und Künstler:innen können sich zum 9. Mal für die grosse Außen-Skulpturenausstellung im Katharinenhof in Bonn–Bad Godesberg bewerben.

Einreichungsfrist: 15.04.2023
Genre: Plastik/Skulptur

Schloss-Wiepersdorf-Stipendien 2024

Interessent:innen aus Literatur (Autor:innen und Übersetzer:innen), Bildender Kunst, Komposition und Wissenschaft (Romantik und Deutsch-deutsche Fragen) können sich bis zum 15. April auf ein Stipendium mit Aufenthalt in Schloss Wiepersdorf 2024 bewerben.

Einreichungsfrist: 15.04.2023
Genre: Diverse

Ausschreibung Community Art Center

Gegenstand: Aufbau eines Community Art Centers

Die Ausschreibung richtet sich an freischaffende Künstler:innen, die mit einem gemeinnützigen Träger verbunden sind oder eine gemeinnützige Organisation aufbauen wollen.

Einreichungsfrist: 15.04.2023
Genre: Sonstiges

sichtbar Kunst- und Designmarkt

Der Aufruf zur Teilnahme am sichtbar Kunst- & Designmarkt in Halle (Saale) richtet sich an professionell arbeitende Künstler:innen und Designer:innen. Teilnahmebeitrag 90,00 Euro / Pro Person für das gesamte Wochenende (2 Tage)

Einreichungsfrist: 21.04.2023
Genre: Diverse

Deutsche Bank-Atelierstipendium

Das neue Atelier-Stipendium „MACHT KUNST! Mehr Raum für Kreativität“ der Deutschen Bank wird 50 Künstler:innen bis einschließlich 35 Jahren mit einem Zuschuss von 500 Euro monatlich ein Jahr lang unterstützen.

Einreichungsfrist: 21.04.2023
Genre: Diverse

Kunstwettbewerb 2023 „Entdeckung“ des SFB/Transregios 280

Ziel des Wettbewerbs ist es, darzustellen, dass Carbonbeton als Produkt von Wissenschaft und Technik vielfältige Beziehungen zu Kunst und Natur aufweist. Die Künstler können über den Wettbewerb als Preis einen Werksvertrag zur Umsetzung ihrer Idee gewinnen.

Einreichungsfrist: 26.04.2023
Genre: Diverse

KaB-Wettbewerb: Neubau Gymnasium LEO in Dresden

Es wird ein zweistufiger künstlerischer Wettbewerb ausgelobt. In der Bewerberphase (1. Stufe) sind Künstler:innen und –gruppen aufgefordert, sich für die Teilnahme am Wettbewerb zu bewerben. Zugelassen sind professionelle Künstler:innen und –gruppen mit Wohnsitz in Sachsen, Sachsen-Anhalt oder Thüringen.

Einreichungsfrist: 28.04.2023
Genre: Kunst am Bau

8. Fotowettbewerb 2023 der Hoepfner Stiftung

„Wo blüht das Neue?“ Das werden die Teilnehmer:innen des diesjährigen Fotowettbewerbs gefragt. Positive Energien, Geschichten und Bilder sind eine unschlagbare Waffe gegen düstere Gewitter in der Welt. Lassen Sie Ihre besten neuen Fotogeschichten und Ideen aufblühen!

Einreichungsfrist: 30.04.2023
Genre: Fotografie

Open Call: »Die Energie des Lichts«

Aktuelle und gesellschaftlich relevante Fragestellungen aufzugreifen, ist wesentliches Merkmal der thematischen Ausstellungen im Künstlerverein Walkmühle in Wiesbaden. Im kommenden Sommer und Herbst wird sich die Walkmühle mit ihrer Gruppenausstellung ganz der Energie des Lichts als Thema widmen.

Einreichungsfrist: 30.04.2023
Genre: Diverse

Werkstatt Plettenberg - Stipendium

Förderung von Kunstschaaffenden im Anschluss an ihr Studium. Während des viermonatigen Stipendiums (Juli bis Oktober) soll sich der:die Stipendiat:in überwiegend in Plettenberg aufhalten.

Einreichungsfrist: 30.04.2023
Genre: Diverse

in circuit - Residenzstipendien

Im Rahmen von zweimonatigen Arbeitsaufenthalten stellen die Künstler:innen ihre gewohnten Produktions- und Präsentationsmethoden auf CO 2-neutrale Prozesse um, oder sie widmen sich der Untersuchung und Initiierung von nachhaltigen Transformationsprozessen durch künstlerische Produktion.

Einreichungsfrist: 30.04.2023
Genre: Diverse

Ausschreibung: 70 Jahre XYLON

Die Holzschneidervereinigung XYLON Deutschland zählt zu den renommiertesten Initiativen, die im Nachkriegsdeutschland der 1950er-Jahre gegründet wurden: Die juriierte Ausstellung von Mitgliedern und Gästen der XYLON ist in diesem Jahr auf drei Etagen im Spendhaus zu sehen.

Einreichungsfrist: 30.04.2023
Genre: Hochdruck, insbesondere Holzschnitt

KUNST:PREIS Kunstverein Münsterland

2015 wurde erstmalig der Kunstpreis Kunstverein Münsterland verliehen, um bundesweit überdurchschnittliche Begabungen zu ehren, künstlerische Weiterentwicklungen zu fördern und Menschen in der Region Positionen der aktuellen Kunst nahe zu bringen. Die mit 10.000 € hochdotierte Auszeichnung wird alle vier Jahre vergeben.

Einreichungsfrist: 01.05.2023
Genre: Diverse

11. Internationaler Kunstwettbewerb „bewegter wind“ 2023

Windkunstfestival in Nordhessen 13. - 27.8.2023 „beyond ... darüber hinaus“: Die Wettbewerbsbeiträge werden an landschaftlich besonderen Orten in Nordhessen ausgestellt. Die Ausstellung wird von einem thematischen Rahmenprogramm begleitet, das zum Entdecken von Exponaten und Landschaft einlädt.

Einreichungsfrist: 01.05.2023
Genre: Kunst im öffentlichen Raum

Kunstpreis der B. und G. Rosenheim-Stiftung

Die Bernd und Gisela Rosenheim-Stiftung, Michelstadt, schreibt den Kunstpreis 2023 aus. Das Preisgeld beträgt 5.000,- Euro. Thema der Ausschreibung: Krieg und Frieden

Einreichungsfrist: 02.05.2023
Genre: Handzeichnung

Künstlerhaus Schloss Balmoral Stipendien 2024

Anwesenheitsstipendien für 4 oder 8 Monate auf Schloss Balmoral. Die Stipendiat:innen nehmen während ihres Stipendiums festen Wohnsitz in Bad Ems (Anmeldung verpflichtend).

Einreichungsfrist:

05.05.2023

Genre:

Diverse

ALLE AUSSCHREIBUNGEN FINDEN SIE AUF UNSERER WEBSEITE ►

BUND BILDENDER KÜNSTLER: LEIPZIG E.V.

4D PROJEKTORT DES BBK LEIPZIG E.V., TAPETENWERK HAUS B, LÜTZNER STRASSE 91,
04177 LEIPZIG

Pop Up Atelier #1 // Marlet Heckhoff

Um auf die angespannte Atelierraumsituation in Leipzig aufmerksam zu machen, wird der 4D Projektort des BBK Leipzig e.V. im Tapetenwerk 2023 dreimal zum Pop Up Atelier. Künstlerinnen nutzen ihn je vier Wochen als öffentliches Atelier, anschließend gibt es eine Ausstellung.

Den Anfang macht die Malerin Marlet Heckhoff. Sie möchte in einer Gruppenausstellung die „teils prekären“ Arbeitsbedingungen Leipziger Künstler:innen beleuchten und mithilfe Atelieransichten zeigen, wie ihre Arbeitsräume aussehen.

"Wie sieht Deine Ateliersituation aus? Hast Du für die nächsten Jahre einen sicheren Arbeitsraum? Bist Du vom Rauswurf bedroht? Wird es einfach, ein neues Atelier in der Stadt zu finden? Ist Dein Atelier bezahlbar? Hast Du genug Platz? Hast Du eine Heizung?"

Mit diesen Fragen lud Marlet Heckhoff alle Leipziger Künstler:innen ein, sich mit Fotos ihrer Ateliers an der Ausstellung zu beteiligen. Zu sehen sein werden die Arbeiten von 25 Künstler:innen, neben Einblicken in ihre Arbeitsräume jeweils auch künstlerische Positionen.

Laufzeit Pop Up Atelier // 04. – 27. April

Offenes Atelier/Künstlergespräch // 25. April, 15-18 Uhr

Ausstellungseröffnung zum Tapetenwerkfest // 28. April, 17 Uhr

Ausstellungslaufzeit // 28. April bis 11. Mai

Finissage // 11. Mai, 18 Uhr

Ausstellungsöffnungszeiten // Di–Do 14–18 Uhr und nach Vereinbarung, zum Tapetenwerkfest am 29. und 30. April

Mehr Infos auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

Schön. Hier RAUM SCHADDEL #4

Bereits zum vierten Mal richtet der BBK Leipzig e.V. einen dreiwöchigen Workshop im Künstlerhaus Schaddelmühle aus. Für drei Wochen kommen hier sechs Künstler:innen unterschiedlicher Disziplinen zum Arbeiten zusammen.

Zum Kunstfest am Ende des Workshops sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Die Besucher:innen können auf einem Atelierrundgang die Workshopergebnisse betrachten und erhalten Einblicke in das Künstlerhaus mit langer Tradition. Musikalische Beiträge, eine Geschichtenerzählerin, kleine Kreativworkshops und ein Imbiss komplettieren das **Programm.**

Workshop // 03. – 23. April

Kunstfest // 22. April, 15–20 Uhr

Teilnehmende Künstler:innen // Ute Hellriegel, Daniel Krüger, Adrian Mudder, Inka Perl, Catherine Sanke und Gerhard Wichler

Mehr Infos auf der [Website](#) des BBK Leipzig e.V.

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND E.V.

Öffnungszeiten

Der Projektraum Chemnitzer Künstlerbund e.V. hat geöffnet:

Mi 11 - 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

Do 11 - 17 Uhr / Ausstellung, Shop + Geschäftsstelle

Vorstand

Die nächste Vorstandssitzung findet am Montag, den 17. April, 18 Uhr im Projektraum CKB e.V. statt.

Künstlercafé

Am Donnerstag, den 27. April 2023 bieten wir unser Künstler:innencafé an. Von 15 bis 17 Uhr kann sich bei Tee und Café zu aktuellen Themen und Geschehnissen vom Verband und darüber hinaus ausgetauscht werden.

Aufruf: CKB e.V. Werkschau „UMSICHT“

1. August bis 23. Oktober 2023 im Wasserschloss Klaffenbach

Wir bitten um Teilnahmeanmeldung per Mail oder Telefon bis spätestens 20. April 2023 an die Geschäftsstelle: info@ckbev.de oder telefonisch immer Mi & Do 11-17 Uhr unter

0371/414847

DRINGEND! Für den geplanten Katalog zur Ausstellung bitten wir um Datenzuarbeit von bis zu 3 Arbeiten pro Mitglied in druckfähiger Qualität bis zum 20. April 2023 an Ronald Weise: info@atelier-weise.de
Bitte Informationen zu Kontakt, Techniken und / oder Selbstverständnis mitsenden.

Daniela Schleich steht als Ansprechpartnerin zur Verfügung, falls Reprofotografien benötigt werden. Diese können von ihr dann nach Absprache und gegen Honorar angefertigt werden.

**Anlieferungen der Arbeiten im Wasserschloss Klaffenbach:
19. bis 21. Juli 2023, 11-13 Uhr / 14-17 Uhr**

Pro Aussteller:in maximal 3 Arbeiten. Bitte Papierarbeiten fertig gerahmt abgeben. Alle Arbeiten sind einzeln mit Beschriftung zu versehen (Name, Bildtitel, Entstehungsjahr, Verkaufs- oder Versicherungspreis). Lieferscheine bitte zweifach ausgedruckt zur Abgabe mitbringen.

Die Hängekommission wird mind. 1 der eingereichten Arbeiten pro Künstler:in in die Ausstellung integrieren, bestenfalls alle eingereichten Arbeiten. Es wird sich nach Menge der Teilnehmer:innen und nach optimaler Wirkung für das Gesamtbild der Ausstellung gerichtet.

Vernissage: Dienstag, 01. August 2023 um 19 Uhr | Worte: Michael Wächter (DD)
Abbau & Abholung der Arbeiten: 24. und 25. Oktober 2023, 11-13 Uhr / 14-17 Uhr

Aufruf: Kurse Sommerakademie

Vom 01. August bis 01. September 2023 planen wir wieder unsere Sommerakademie.

Hierfür bitten wir interessierte Kursgeber:innen um Rückmeldung an die Geschäftsstelle. Bitte Kursdauer (1, 2 oder 3 Kurstage mit Datum), Kursinhalt und maximale Teilnehmerzahl angeben. Wir erstellen dann den Kursplan und geben Informationen zu Honorar und Materialvergütung für die Kursgeber:innen. Die Informationen zu allen Kursen benötigen wir bis spätestens **30. April**.

Workshop: Aufnahme & Bearbeitung von Werk-Fotografien

Am Donnerstag, **20. April 2023 um 17 Uhr** findet im Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V., Zentralwerk, Riesaer Str. 32, 01127 Dresden dieser Workshop statt. Daniela Schleich wird Grundlagen für die Aufnahme und Bearbeitung von Werk-Fotografien (Grafik/Malerei) vermitteln und das ebenfalls kostenfrei ausleihbare Fotoequipment in den Regionalverbänden erklären. Weitere Informationen, siehe oben –
Verbandsinfos LBK Sachsen

2+2 GEDANKE | SCHICHTUNG | GEOMETRIE | RELIKT

SABRINA VIVIAN GROH & ANJA WERNER + THOMAS KNOTH & MAX ROSSNER

Ausstellung: 14. Februar - 20. April

Vier Künstler: innen. Vier künstlerische Ansätze. Vier Gemeinsamkeiten. Vier Einblicke.

GEDANKE Es denkt in mir. Spurensuche in Holz. SCHICHTUNG Das Arbeiten im Zwischenraum. Thematisch und technisch. GEOMETRIE Das Material als Material. Schaffen von Raumerlebnissen. RELIKT Im Jetzt. (Um)Ordnung künstlerischer Artefakte.

Wir laden herzlich ein zum Gedankenaustausch, Umschichten, Raumbesetzen und Befunden.

ZUGABE: AUSSTELLUNGSREIHE IM SCHAUSPIELHAUS CHEMNITZ SPINNEREI | BAR

Seit Mitte Januar ist im Hauptfoyer des Spinnbaus eine Papier-Installation von Marian Kretschmer mit Zeichnungen zu Stefan Heyms „DIE AUGEN DER VERNUNFT“ zu sehen. Die Tuscheillustration auf Signalorangen Karton wurde erstmals zur IBUG in Flöha 2022 gezeigt. Sie ist im Rahmen seines künstlerischen Schaffens zum Leben und Werk von Stefan Heym entstanden, zu welchem Marian Kretschmer seit ca. vier Jahren mit Gerald Richter und der Stefan Heym Gesellschaft an einer 280-seitigen Graphic Novel für den Bertelsmann Verlag arbeitet. Diese wird zur Leipziger Buchmesse 2024 präsentiert.

KÜNSTLERBUND DRESDEN E.V.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist regulär dienstags und donnerstags von 9:30 – 13 Uhr und 14 – 17 Uhr geöffnet. Für Beratungsgespräche empfehlen wir telefonische Voranmeldung.

Aktzeichnen

Der nächste Aktzeichnenabend findet zu folgendem Termin statt:

- Dienstag, 02. Mai 2023, 18 Uhr

Wir bitten um Anmeldung über: martina.remlinger@kuenstlerbund-dresden.de oder telefonisch unter: 0351/8015516.

Die Kurse finden in den Räumen der Geschäftsstelle auf der Hauptstr. 34 (Eingang Ritterstraße) stattfinden.

Workshop: Aufnahme & Bearbeitung von Werk-Fotografien

Daniela Schleich vom Chemnitzer Künstlerbund vermittelt die Grundlagen für die Aufnahme und Bearbeitung von Werk-Fotografien (Grafik/Malerei) und erklärt das (für Mitglieder) kostenfrei ausleihbare Fotoequipment.

Donnerstag, 20. April 2023, 17 Uhr, Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V. (Zentralwerk, Riesaer Str. 32, 01127 Dresden).

Folgendes Fotoequipment steht allen Mitgliedern des KBD für die Arbeit mit der Werkdatenbank zur Ausleihe zur Verfügung:

1x LED-Leuchte + Stativ

1x Reflektorschirm + Stativ

1x Fotoapparat: Panasonic Lumix FZ 82

Weitere Informationen dazu, siehe oben – Verbandsinfos LBK Sachsen

Beratung zur Sächsischen Werkdatenbank

Kunstschaffende, die in Sachsen ihr Werkverzeichnis anlegen möchten, haben die Möglichkeit, dies in der Sächsischen Werkdatenbank zu tun. Wie man sich dort anmeldet und Daten einpflegt oder auch welche Möglichkeiten der Unterstützung es bei Sichtung, Katalogisierung und fotografischer Erfassung gibt, erklärt unsere Kollegin Susanne Magister. Eine Voranmeldung zwecks Terminvergabe ist erforderlich.

Die nächsten Termine sind am **04. April** und am **02. Mai** 2023 jeweils zwischen 9:30 - 11:30 Uhr. Zur Vereinbarung eines konkreten Zeitfensters melden Sie sich bitte beim Künstlerbund oder bei s.magister@lbk-sachsen.de an. Sie können darüber hinaus auch gern einen individuellen Termin vereinbaren.

Willkommen im Künstlerbund

Wir freuen uns, mit Hanne Lange (Installation, Konzept, Bildhauerei) und Maria K. Morgenstern (Malerei, Grafik, Fotografie) zwei neue Mitglieder im Künstlerbund zu begrüßen.

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ E.V.

RATHAUSGALERIE GRIMMA, MARKT 27, 04668 GRIMMA

„Ankerplätze“ - Stipendiatinnen Künstlergut Prösitz

Ausstellende Künstlerinnen: Alisa Heil (Portugal); Gaby Peters (Dortmund); Sonja Schrader (Berlin); Maja Behrmann, Agnes Lammert (Leipzig); Julia Schleicher, Katharina Gahlert (Halle); Maike Denker (Münster)

Ausstellung noch bis 30. April 2023

Öffnungszeiten: Do bis So von 15-17 Uhr

Das sächsische Künstlergut Prösitz fördert seit drei Jahrzehnten bildende Künstlerinnen in besonderer Weise. Dafür werden jedes Jahr acht Stipendien verbunden mit einem

Arbeitsaufenthalt vergeben. Die gesellschaftliche Benachteiligung von Frauen, zumal dann, wenn sie Mutterschaft mit beruflicher Weiterbildung verbinden wollen, ist in den Jahren, seit sich der Verein in Prösitz diesem Thema verschrieben hat, bei weitem nicht geringer geworden. Hingegen ist der große Bedarf an unterstützender Förderung sichtbar. Der Prösitzer Verein hat sich durch seine engagierte Arbeit zu einem kompetenten und überaus kundigen Partner für soziokulturelle Belange von bildenden Künstlerinnen entwickelt. Bis heute konnten insgesamt 300 Künstlerinnen aus der Bundesrepublik, aus Spanien, Polen, Italien, der Schweiz, Großbritannien u.a. Ländern, zusammen mit ihren Kindern die Symposien miterleben.

Das Ergebnis ist eine Vielzahl realisierter Skulpturen und Projekte, die jährlich mit einer Ausstellung präsentiert werden. Die Qualität der bildhauerischen Ergebnisse der aus der gesamten Bundesrepublik stammenden Künstlerinnen und den Gästen aus Europa verdeutlicht den Wert der Arbeit, die in und für das Künstlergut Prösitz geleistet wird.

Jedes Jahr eine Schau aktueller Positionen der Installations- und Bildhauerkunst zu präsentieren, das ist nicht nur für Deutschland ein Sonder- und ein Glücksfall.

Die Künstlerinnen kamen aus Deutschland und Portugal und haben Kunstwerke in ganz unterschiedlicher, spannender und gegenwärtiger Weise geschaffen. Ihre Arbeiten sind in vielen Abbildungen im Katalog versammelt aber sie kommen auch mit ihren Gedanken und Haltungen in Texten zu Wort.

MITGLIEDER

BAUTZENER KUNSTVEREIN e.V.

Galerie Budissin
Schlossstraße 19, 02625 Bautzen

Telefon: 03591 42223

Fax: 034385 524 47

E-Mail: galerie@kunstverein-bautzen.de

BUND BILDENDER KÜNSTLERINNEN UND KÜNSTLER LEIPZIG e.V.

Tapetenwerk, Haus K
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Telefon: 0341 261 8899

E-Mail: info@bbkl.org

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 bis 13 Uhr
Mittwoch 13 bis 16 Uhr
Donnerstag 10 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

4D Projektort des BBK Leipzig e.V.:
Tapetenwerk Leipzig, Haus B, Paterre
Lützner Straße 91, 04177 Leipzig

Öffnungszeiten:

Di - Do 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung:

Sparkasse Leipzig
IBAN: DE29 8605 5592 1100 8016 65
BIC: WELADE8LXXX

BUND BILDENDER KÜNSTLER VOGTLAND e.V.

Projektraum
Bärenstraße 4, 08523 Plauen

Telefon: 03741 222568

Öffnungszeiten der Galerie:

Fr 14 - 18 Uhr, Sa 13 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE04870580003143000049
BIC: WELADED1PLX

CHEMNITZER KÜNSTLERBUND e.V.

Geschäftsstelle + Projektraum
Moritzstraße 19, 09111 Chemnitz

Telefon: 0371 414 847

E-Mail: info@ckbev.de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Öffnungszeiten des Projektraumes:

Mi, Do 11 - 17 Uhr

Bankverbindung:

Commerzbank Chemnitz
IBAN: DE20870400000107799900
BIC: COBADEFFXXX

KÜNSTLERBUND DRESDEN e.V.

Wir sind umgezogen:
Hauptstraße 34 (Eingang Ritterstraße)
01097 Dresden

Telefon/Fax: 0351 801 5516

E-Mail:

berufsverband@kuenstlerbund-dresden.de

Öffnungszeiten Geschäftsstelle/Galerie:

Di, Do 9.30 - 13 Uhr und 14 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung

Bankverbindung

Ostsächsische Sparkasse

IBAN: DE67850503003120064911

BIC: OSDDDE81XXX

KÜNSTLERGUT PRÖSITZ e.V.

Prösitz Nr. 1, 04668 Grimma

Telefon: 034385 513 15

Fax: 034385 524 47

E-Mail: info@kuenstlergut-proesitz.de

OBERLAUSITZER KUNSTVEREIN e.V.

Standorte:

- Annenkapelle Görlitz
- Arkadenhof Löbau
- Kunstlade Zittau
- Kleine Galerie Weißwasser

Telefon: 035844/76390

Vereinsadresse:

Vorsitzender: Wolfram Schnebel

Hochwaldstraße 15b

02797 Oybin OT Lückendorf

Landesverband Bildende Kunst Sachsen e.V.

Riesaer Straße 32

01127 Dresden

Deutschland

Telefon: 0351-56 35 74-2

Fax: 0351-56 35 74-1

E-Mail: kontakt@lbk-sachsen.de

GEFÖRDERT DURCH:



Gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus.
Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.